

Eyerschalen; Analyse derselben XXII. 2 St. 84. Von der innern Haut des Eyes 89.

Eygelb, in Schwefeläther aufgelöstes; Ein Mittel gegen die Gallensteine und die Leberkolik XXIV. 1 St. 236.

Eyweiß; Beobachtungen über das Gerinnen desselben durch Wärme und Säuren XVII. 2 St. 300. — Das Klären der Weine mit demselben XIX. 1 St. 106.

Eyweiß und Kaffee; Aus denselben erhaltene grüne Farbe XXV. 2 St. 282.

Eyweißstoff befindet sich in dem Kaffe XVI. 1 St. 146.

F.

Fabrik pharmaceutischer Gefäße von Arnoldi, Madelung und Kompagnie in Gotha; Empfehlung derselben XXV. 1 St. 453. Preiskourant 454. Anmerkungen 456.

Fabrik pharmaceutischer und chemischer Präparate; Nachricht von einer solchen XX. 1 St. 465. XXII. 1 St. 382. Preiskourant derselben 383. XXIII. 2 St. 452. — In derselben ist gute Soda zum Seifensieden und Bleichen, und sehr reiner, saurer, durchaus haltbarer, völlig weißer und wasserheller Essig zu bekommen XXV. 2 St. 448.

Fabrikantensöhne; Nachricht von einer Unterrichtsanstalt zu Erfurt für dieselben XXI. 2 St. 308.

Fabrikate, chemische; Recension der Schrift „Köstliche Anleitung, die Reinheit und Unverfälschtheit der vorzüglichsten chemischen Fabrikate einfach und doch sicher zu prüfen. Von Georg XXVI. Bd. 5 Wils

Wilhelm Rube u. Cassel, 1806.“ XVI. 1 St.
265.

Fabrikentunde; Eine Schrift über dieselbe f.
Essig.

Fabroni und Giuli; Deren Analyse des Mi-
neralwassers zu Montione in Toskana XIX. 1 St.
146.

Färbekunst; Recension der Schrift „Allgemei-
nes theoretisches und praktisches Handbuch der
Färbekunst, oder Anleitung zur gründlichen Aus-
übung der Wollen-, Seiden-, Baumwollen- und
Leinwandfärberey, so wie der Kunst, Zeuge zu druck-
ten und zu bleichen. Zum Unterricht für Rat-
tunfabrikanten, Färber und Bleicher. Von D.
Johann Bartholmä Trommsdorff. Erster Band.
I. Präparativer Theil. Physische und chemische
Grundsätze der Färbekunst. Mit zwey Kupfertas-
feln. Erfurt, 1814.“ XXIII. 2 St. 408. „Dritt-
ter Band. Praktischer Theil. Bleichkunst, Blau-
und Schönfärberey, und Blau- und Schwarz-
druck. Mit vier Kupfertafeln. Gotha, 1816.“
Anzeige desselben XXV. 2 St. 497. „Zweyter
Band. II. Präparativer Theil. Färbematerias
Leinwaarentunde. Mit einer Kupfertafel. 1815.“
XXIV. 1 St. 460.

Färbende Substanzen; s. Substanzen,
färbende.

Färber; Nachricht von einer Unterrichtsanstalt zu
Erfurt für dieselben XXI. 2 St. 308.

Färberrothe; Eine Art derselben von der Küste
von Malabar. XXIV. 2 St. 205.

Färbung der Haare; Chemische Untersuchung
eines geheimen Mittels zu derselben XXIII.
2 St. 17.

Fässer; Die Größe derselben steht in Verhältniß
mit

- mit der Verbesserung des Weins, welcher darin aufbewahrt wird XXV. 1 St. 345.
- Fässer, inwendig ausgebrannte; In solchen hält sich das Wasser lange Zeit, ohne faul zu werden XXV. 1 St. 342.
- Fäulniß; Ein Mittel dagegen XVIII. 1 St. 163.
- Fallende Sucht; s. Epilepsie.
- Falltränke der Schweizer; Zu denselben wird Wintergrün genommen XXV. 1 St. 164.
- Falsche China; s. China, falsche.
- Farbe; Neues Verfahren, dieselbe dem Essig und andern vegetabilischen Flüssigkeiten durch thierische Kohle zu benehmen XX. 1 St. 184.
- eines Leuches; Mittel, die Dauer derselben vor dem Gebrauche zu bestimmen XXI. 1 St. 138. Der Wasserdunst beschleunigt ihre Zersetzung 139.
- blaue; zum Eründen der blauen Tücher XX. 2 St. 63.
- — des Türkis; Woher sie rührt XVI. 1 St. 145.
- gelbe; Eine sehr schöne liefert das Ammoniakgummi, die mit Vortheil in der Färberey anzuwenden wäre XVIII. 1 St. 209.
- grüne, aus Eyweiß und Kaffee erhalten; XXV. 2 St. 282.
- — schöne, durch natronhaltigen Alkohol aus dem Kaffee gezogen; ebend. 287.
- rothe, des Blutes; Woher dieselbe rühret XXIII. 2 St. 434. XXIV. 1 St. 176.
- schwarze, vom gekohlten Wasserstoffgas; XVIII. 1 St. 286.
- — des Tintenfisches; Versuche mit derselben XXIII. 2 St. 361. Wozu sie dem Fische dient 366.

Farbe, smaragdgrüne, vermittelt des Natrons aus dem Kaffee gezogen; Sonderbare Erscheinung mit dieser Auflösung XXV. 2 St. 286.

Farben; Einfluß der Atmosphäre auf dieselben XVIII. 1 St. 221. — Mit welchen die gewöhnlichsten metallischen Auflösungen durch verschiedene Mittel niedergeschlagen werden XVIII. 1 St. 353.

— vegetabilische und animalische; Wirkung der Wärme auf dieselben XXI. 1 St. 138. Wirkung des Wasserdunstes auf sie 139.

Farbenveränderungen, welche die Wärme in den gefärbten Körpern hervorbringt; Denkschrift über dieselben XXIII. 2 St. 169.

Farbepigmente; Veränderungen derselben durch gasartige Hydrothionsäure XXII. 2 St. 61.

Farbestoff, ein flüchtiger rother; XVII. 1 St. 144.

— der Alkane; Chemische Untersuchung desselben XXIV. 2 St. 229.

— des rothen Santels; Chemische Untersuchung desselben XXIV. 2 St. 216.

— schwarzer, in den Nind- und Kälberaugen; Chemische Untersuchung desselben XXIII. 2 St. 280. Vorrede ebend. Von dem schwarzen Farbestoffe, wie er sich in den Augen findet 284. Von der Natur der Augen, aus welchen derselbe gesammelt worden ist, ebend. Anatomische Beschreibung desselben 285. Von der Verfahrungsart, ihn aus den Augen zu sammeln 287. Physische Beschaffenheit dieses Körpers 289. Chemisches Verhalten desselben 290. Die Methode, wodurch der Farbestoff gereinigt wurde 299. Chemische Betrachtung des Schleims, der in dem Auge mit

mit dem schwarzen Farbestoffe verbunden ist 303. Vom gereinigten schwarzen Farbestoffe 307. Physisches Verhalten desselben ebend. Chemisches Verhalten desselben auf nassem Wege 308. Dessen Verhalten zum Wasser ebendaf. zu einigen Alkalien 309. zum Kali ebend. zum Ammoniak 323. zum Kalk 326. Dessen Verhalten zu einigen Säuren 327. zur Schwefelsäure ebend. zur Salzsäure 330. zur Salpetersäure 333. zur oxygenirten Salzsäure 337. zur Essigsäure 341. Verhalten desselben zu einigen flüssigen brennbaren Körpern 342. zum Weinalkohol ebend. zum Schwefeläther 343. zum Terpentinöl 344. zum Olivenöl 345. Chemisches Verhalten desselben auf trockenem Wege 347. Dessen Verbrennung an der Luft ebend. Dessen trockne Destillation 348. Kurze Uebersicht des chemischen Verhaltens desselben 359. Bezeichnung des Plazes, wohin derselbe in der chemischen Reihe der Stoffe gestellt werden muß 360. Wozu dieses Pigment den Augen dient 366.

Farrenkraut; Dessen Gehalt an Potasche XXI. 1 St. 242.

Fartyoun; XX. 2 St. 161.

Faserstoff des Blutes; Chemische Eigenschaften desselben XXIV. 1 St. 160. 197.

Faulbaum; Mit den Beeren desselben werden die Beeren des Kreuzdorns verfälscht XXI. 1 St. 250.

Fauls Holz; s. Holz, faules.

Faux Pistachier; XIX. 2 St. 65.

Feigen; Wie sie bey ihrer Güte zu erhalten sind XXII. 1 St. 76.

Feldpharmakopöe, vereinigte u. s. Pharmacopoea castrensis conjuncta etc.

Felfel; XX. 2 St. 169.

Fers

Ferment; Dasselbe wird durch Weinstein unfähig gemacht, Zucker in Gährung zu setzen XXIV. 1 St. 89. Es wird vom Zucker liquid, und verbindet sich mit ihm zu einem Honig ebend.

Fernambuk; Verwandlung desselben in eine bittere Substanz XIX. 1 St. 249.

Ferula asa foetida Lin. XX 2 St. 154.

Feste Substanzen; s. Substanzen, feste.

Fett; Abhandlung über dasselbe und über einige arzneylische Präparate, die davon verfertigt werden XVI. 1 St. 173. Wirkung des Lichts auf das Fett 174. Einfluß der Wärme auf dasselbe 175. Auflösung des Schwefels in demselben 176. Auflösung des Phosphors in demselben 178. Wirkung der Säuren auf dasselbe 184. Wirkung der oxydirten Salzsäure darauf 189. Wirkung desselben auf Metalle 191. Seine Wirkung auf die metallischen Salze 195. auf das salpetersaure Quecksilber ebend. Verhalten des salpetersauren Silbers und Bleyes, der salzsauren Platina und des überoxydirten salzsauren Quecksilbers gegen dasselbe 199. — Ueber die Verbindung desselben mit Natron XVII. 2 St. 109. — Es wird vom Terpentindöl aufgelöst XX. 2 St. 392. und vom Schwefeläther von dem Quecksilber geschieden 393. Verschiedene Konsistenz desselben XXV. 2 St. 307. Einfaches Mittel, dasselbe zu zerlegen 308. — **oxygirtes**; Anwendung desselben zu Lampendochten XVIII. 1 St. 128.

— **ranziges**; Eigenschaften desselben XXV. 2 St. 354.

Fette Körper; s. Körper, fette.

Fettwachs, aus dem Olivendöl; Talge; Eigenschaften desselben XXV. 2 St. 320.

— aus dem Talge des süßen Mandelöl's; Eigenschaften desselben ebend. 322.

Fetts

Fettwachs und Del; Verwandlung der Falge durch Säuren und Alkalien in dieselben XXV.

2 St. 313.

Feuchte Luft; s. Luft, feuchte.

Feuchtigkeit, lymphatische, des Zellgewebes bey den Wassersüchtigen; Heilendes Mittel zur Ausleerung derselben XXV.

1 St. 179.

Feuchtigkeiten der Augen; Eigenschaften derselben XXIV. 1 St. 228. Deren Bestandtheile ebend.

— verschiedene; Wirkung derselben auf das Vley XVII. 1 St. 369.

Feuer; Entstehung desselben XXV. 1 St. 233.

Feuer, weißes, der Indianer; Bestandtheile und Wirkung desselben XXII. 2 St. 212.

Feuerbeständige Alkalien; s. Alkalien, feuerbeständige.

Feuerbeständige Metalle, s. Metalle, feuerbeständige.

Feuerzeug, chemisches; Anleitung zur Verrichtung einer neuen Art desselben XVII. 2 St. 60. — S. auch Alumettes oxygénées.

Feuerzeug, vortreffliches, tragbares; Angabe desselben XXV. 1 St. 355.

Fieber; Mittel dagegen XXII. 1 St. 224. XXII.

2 St. 182. 192. — In Indien gewöhnliche XXII. 1 St. 230. XXIV. 2 St. 190. 194.

202. — Neue indianische XXIV. 2 St. 194. 206. — Neues indianisches, jetzt in England

gewöhnliches XXIV. 2 St. 199. — Neues indianisches, jetzt von mehreren Aerzten angewendetes XXIV. 2 St. 204.

— gastrische; Ein in Chili gewöhnliches Mittel gegen solche XXIV. 2 St. 192.

Figus

Figurier; Dessen Beobachtungen über das Hydros-
thion; Natron, und über die Bervollkommnun-
gen, die bey der Bereitung der künstlichen Soda
in Anwendung zu bringen sind XVII. 1 St.
275.

— Dessen chemische Untersuchung der Sterndistel
XVIII. 2 St. 205.

— Dessen Zerlegung des Wassers der Bäder und
der Quelle zu Ussat XX. 1 St. 368.

— Dessen neues Verfahren, dem Essig und andern
vegetabilischen Flüssigkeiten durch die thierische
Kohle die Farbe zu benehmen XXI. 1 St. 184.

— Dessen Bemerkungen über die Bereitungen des
Seignettesalzes und des phosphorsauren Natrons
XXII. 2 St. 74.

— Dessen Bemerkungen über die Bereitung des ess-
sigen Kalis XXII. 2 St. 245.

Fingerhut, purpurrother; Chemische Unters-
suchung desselben XVIII. 1 St. 419. Dessen
Bestandtheile 424.

— rostfarbiger; Etwas über denselben XVI.
1 St. 245. Botanische Beschreibung der Pflanze
ebend. Sinnliche Eigenschaften. Chemische Zer-
gliederung 249.

Fischer; Dessen Zerlegung des Wasserfenchels XVI.
1 St. 168.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den
Herausgeber, eine in der Königschinarinde gefun-
dene krystallinische Substanz betreffend XIX.
2 St. 311.

— Auszug aus einem andern Briefe desselben an
den Herausgeber, die Entdeckung einer Flüssigkeit
betreffend, welche den Uebergang vom Alkohol zu
den ätherischen Oelen zu machen scheint, und eis-
ner neuen Methode, den krystallisirten Essig wohl-
feiler herzustellen XX. 2 St. 119.

- Fischer; Eine Schrift desselben; s. Verbundung.
- Fischeyer; Verbreitung derselben in hohe Gegenden XXIV. 2 St. 185.
- Fischkörner; s. Kokoskörner.
- Fischleim; Das Klären der Weine mit demselben XIX. 1 St. 109.
- Fistouq; XX. 2 St. 169.
- Flachsland; Eine Schrift desselben, s. Apothekertaxe.
- Flächenanziehung des Phosphors zum Quecksilber; Beobachtungen über dieselbe XXII. 2 St. 171.
- Flamme, grüne; XVII. 1 St. 348.
- Flammula Jovis; Gebrauch derselben zu Verstärkungen XXII. 1 St. 148.
- Flaschen, gläserne; In denselben verbessert sich der Wein XXV. 1 St. 345.
- Flashoff; Eine Schrift desselben s. Apothekertaxen.
- Flechte; Untersuchung eines geheimen Mittels, eines Pulvers gegen dieselbe XVIII. 1 St. 384. — Ein bey den Malabaren gewöhnliches Mittel das gegen XXII. 1 St. 230. — Eine in Hindostan und auf den Antillischen Inseln gewöhnliche Pomade gegen dieselbe XXIV. 2 St. 193. — etne heftige; Heilung derselben XVII. 1 St. 150.
- Flechtenkraut, indianisches; XXIV. 2 St. 193.
- Fleischbrühen; Betrachtungen über dieselben XVIII. 1 St. 351.
- Fleurs minerales; XXII. 1 St. 210.
- Flieder; s. Holunder.
- Fliegen, spanische; Versuche über dieselben XX. 2 St. 227. Angabe ihrer Bestandtheile nach

nach Thouvenel Beauvoir 228. Untersuchung ihrer blasenziehenden Materie 230. Versuche über ihre Säure 237. — Gebrauch derselben zu Verflüchtungen XXII. 1 St. 148.

Flintglas, das wahre; Wo es verfertigt wird XVII. 2 St. 66.

Flößholz; Dessen Gehalt an Potasche XXI. 1 St. 242.

Florentinische Weilschenwurzel, s. Weilschenwurzel, florentinische.

Flores Calliae; Gehalt derselben an Del und dessen Beschaffenheit XVI. 1 St. 148.

— lavendulae	} Gehalt derselben an Del und dessen Beschaffenheit XVI. 1 St. 149.
— siccatae	
— tanaceti	
— siccati	

Flüchtige Metalle; s. Metalle, flüchtige.
Flüchtige Metalloide; s. Metalloide, flüchtige.

Flüchtige Oele; s. Oele, flüchtige.

Flüsse; Salben der Indianer dagegen XXIV. 2 St. 200.

Flüssigkeit, alkalimetrische; XVI. 2 St. 316.

— besondere, welche den Uebergang vom Alkohol zu ätherischen Oelen zu machen scheint; Entdeckung derselben XX. 2 St. 119. Versuche mit selbiger 120.

— elastische, welche in den Höhlen mehrerer Pflanzenarten enthalten ist; Chemische Untersuchung derselben XXIV. 1 St. 346.

— wässerige; Veränderung des Alkohols in einer solchen XVI. 1 St. 72.

Flüssigkeiten; Erfahrungen und Versuche über das Erkalten derselben in porzellänen vergoldeten und nicht vergoldeten Gefäßen XVII. 1 St. 383.

Flüs;

Flüssigkeiten der serösen Membranen, Eigenschaften derselben XXIV. 1 St. 225. Ihre Bestandtheile 227. 228.

- elastische; Verhalten solcher und des den Sonnenstrahlen ausgesetzten Phosphors XXII. 2 St. 221.
- Libav's; s. Deuterohaloid des Zinns.
- salpetersaure, mehr oder minder concentrirte; Tabelle zur Vergleichung derselben mit einander XXII. 1 St. 23.
- salzsaure, mehr oder minder concentrirte; Tabelle zur Vergleichung derselben mit einander XXII. 1 St. 23.
- schwefelsaure, mehr oder minder concentrirte; Tabelle zur Vergleichung derselben mit einander XXII. 1 St. 14.
- thierische; Abhandlung über die Zusammensetzung derselben XXIV. 1 St. 157. Ueber das Blut 158. Ochsenblut ebend. Chemische Eigenschaften des Faserstoffs 160. Von der färbenden Substanz des Blutes und ihren chemischen Eigenschaften 170. Untersuchung über den Einfluß, welchen der färbende Stoff auf die Erzeugung der Farbe haben kann 176. Von dem Serum, Eysweiß und den Salzen des Blutes 188. Menschenblut 197. Allgemeine Resultate der Analyse des Blutes 200. — Fortsetzung dieser Abhandlung 203. Sekretionsflüssigkeiten ebend. Von der Galle 208. Von dem Speichel 213. Vom Mucus der Schleimhäute 217. Von den Flüssigkeiten der serösen Membranen 225. Von den Augenfeuchtigkeiten 228.
- vegetabilische; Neues Verfahren, solchen durch die thierische Kohle die Farbe zu benehmen; XXI. 1 St. 184.

Flüss;

Flüssigkeiten, zusammengesetzte; Bericht über unternommene Versuche zur Verbesserung der Hülfsmittel, die zur Erforschung der Massenvershältnisse derselben dienen XXII. 1 St. 3.

Fluorin; Welcher Stoff so genannt wird XXV. 2 St. 129. Stöchiometrischer Werth desselben 132.

Fluß, schwarzer, ein Gemisch aus zwey Theilen Weinstein und einem Theile salpetersaurem Kali XXI. 1 St. 243.

— weißer, ein Gemisch aus gleichen Theilen Weinstein und salpetersaurem Kali; Gehalt desselben an Potasche XXI. 1 St. 243.

Fluß, weißer; Wirksamkeit der Meerbäder gegen denselben XXIV. 1 St. 151.

Flußäther; Bemerkung über denselben XX. 1 St. 86.

Fluß; Voresäure; Bereitung derselben XXI. 1 St. 120. Ihre Eigenschaften 121. Verhältnissen des Potassium und Sodium in derselben ebend.

Flußsäure; Ueber dieselbe XXI. 1 St. 118. Ihre Verdunstung, ihre Wirkung auf das Wasser, auf die vegetabilischen und thierischen Substanzen, auf die Haut ebend. auf das Glas und die Kiesel Erde 119. Ihr Detoniren mit dem Potassium ebend. — Neue Ansicht über die Natur derselben XXIII. 2 St. 442. — Von dem Radikale derselben XXV. 2 St. 127. Was sie ist 131. Bestandtheile, stöchiometrischer Werth und Zeichen derselben 133.

Flußsaurer Kalk; s. Flußspath.

Flußsaurer Gas; s. Gas, flußsaurer.

Flußspath; Stöchiometrischer Werth desselben XXV. 2 St. 128.

Foeniculum aquaticum; XVI. 1 St. 163.

Fo-

- Fomentations; XXII. 1 St. 207.
- Fossil, welches sich im Sande der Aare findet; Chemische Untersuchung desselben XXIII. 2 St. 3. Dessen Bestandtheile 11. 15.
- Fossilien, einige mit der Haara verbundene; Drytognostische und chemische Bemerkungen über dieselben XXIII. 2 St. 229.
- Foucroy's und Banquelin's Abhandlung über den Mukus; Urtheil über dieselbe XXIV. 1 St. 218.
- Franzosen; Stinprobe derselben XVI. 1 St. 209.
- Franzosenholz ist ein gebräuchliches Arzneymittel der Aegyptier XX. 2 St. 161.
- Frauenbutter; Gehalt derselben an Oel XXV. 2 St. 312.
- Frauenhaar; Syrup davon mit Aepfelzucker bereitet XIX. 1 St. 354.
- Fruchteffig; Untersuchung desselben XIX. 1 St. 154.
- Fucus; s. Fucus.
- Fucus cornuus Lin. Besonderer Gebrauch desselben XXV. 1 St. 255.
- digitatus Lin. Botanische Merkmale und Analyse desselben ebend. 283.
- filum Lin. Dessen botanische Merkmale ebend. 291. Seine Analyse 292.
- plumosus Lin.) Besonderer Gebrauch
- purpurascens Lin.) derselben ebend. 255.
- saccharinus Lin. Gebrauch desselben in Frankreich ebend. 255. Seine botanische Beschreibung 256. Behandlung desselben mit Wasser 257. mit Alkohol 263. mit Schwefelsäure 267. mit Salpetersäure ebend. mit Kali 270. Verbrennung desselben 271. Seine Bestandtheile 281.

Fuca-

- Fucus serratus* Lin. Dessen botanische Merkmale und Analyse ebend. 288.
- *siliquosus* Lin. Botanische Merkmale und Analyse desselben ebend. 290.
- *vesiculosus* Lin. Derselbe gibt eine reichliche Ausbeute von Jode XXIV. 1 St. 97. — Botanische Merkmale und Analyse desselben XXV. 1 St. 285.
- Fürstenberg; Güte der Abrauchschalen der dasigen Porzellanfabrik XXIV. 1 St. 491.
- Fucus; Anwendung derselben XXV. 1 St. 252. zu Soda ebend. zu Dünger 254. zur Nahrung der Menschen ebend. zu Abbildungen 255. Zucker derselben 293.
- Fumaria officinalis* Lin. XX. 2 St. 16.
- Fungus philosophicus*; Entstehung desselben XVIII. 1 St. 273.
- Funis uncatu*s Rumphii; XXIV. 2 St. 208.
- Funke; Dessen Versuche und Bemerkungen über die Phosphorsäure des Phosphors und der phosphorsauren Verbindungen XVI. 1 St. 115. Ueber Gioberts Phosphorbereitungsart 118. Ueber die beste Bereitungsart der Phosphorsäure aus den Knochen und Darstellung der phosphorsauren Salze daraus 127. Darstellung der reinen Salzsäure und des phosphorsauren Natrums 129. Phosphorsaure Metallsalze und Phosphor 131.
- Funke; Dessen Zerlegung eines kohlenstoffsauren Kalksteins aus dem Basalt XVI. 1 St. 132.
- Dessen Bemerkungen über einige Präparate aus dem Weinstein XVI. 1 St. 134.
- Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend die Errichtung einer Alaunsiederey, die Quantität von Del aus mehreren Kräutern, Wurzeln und Saamen, die Bereitung
des

des salzsauren Eisens, das über Galläpfel abdestillirte Wasser, die Entdeckung des Cypses in der Weinstensäure und dessen Ausscheidung, die Bereitung des Extracts der Aloe und der Myrthe, die Reinigung des metallischen Quecksilbers, die Bereitung des Hallerischen sauren Elixirs, die Bestandtheile des Schellkrauts, die Reinigung des salzsauren Baryts, die Bereitung des reinen ägenden Baryts, eine Entwicklung von oxydirter Salzsäure und Entstehung eines schönen Vleygelbe, die Entstehung der Salznaphra nach Wenzels Methode, die Bereitung des Brechweinsteins und des Bernsteinflusses, und eine zweckmäßige Vorrichtung die Knochen und andere im Feuer nicht zusammenschmelzende thierische Substanzen zu behandeln, um daraus gebrannte Knochen, empyreumatisches Del und brenzliche Ammoniumflüssigkeit zu gewinnen XVI. 1 St. 145.

Sunte; Einige chemisch-pharmaceutische Erfahrungen desselben XVI. 2 St. 125.

— Einige Bemerkungen und Versuche desselben über das ägende und mildsaure Quecksilber XVI. 2 St. 139.

— Dessen Bemerkung über den Vleyessig XVI. 2 St. 156.

— Einige Versuche und Bemerkungen desselben über die Bereitung des ammoniumsalszsauren Quecksilbers (Hydrargyrum ammonio-muriaticum) XVI. 2 St. 157.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, eine neue in der Alantwurzel gefundene Substanz und eine eigene Maschine zur Bereitung des Aekammoniums betreffend XVI. 2 St. 226.

— Dessen Beytrag zur Bereitung des ägenden und milden salzsauren Quecksilbers, so wie des Ammoniums

moniumsalfzsauren Quecksilbers, und zur Kenntniß der Bestandtheilverhältnisse derselben XVII. 1 St. 88.

Funke; Von einem Surrogat des gebrannten Vas deschwammes XVII. 1 St. 100.

— Dessen Beschreibung einer wohlfeilen Methode, die Alkatten mit Kohlenstoffsäure, so wie übrige Haupt Flüssigkeiten mit Gasarten anzuschwängern XVII. 1 St. 103.

— Dessen Untersuchung des Lamscheider Minerals wassers XVII. 1 St. 107.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den Herzog ausgegeben, betreffend die Darstellung der Gallussäure, das Bleichen des Tafelschellacks, das blaue Siegelack, die Bereitung des Mineralblaus, das essigsaure Kali, die Alantwurzel, einen flüchtigen Farbestoff, eine Untersuchung des Linzer Kochsalzes und Vergleichung desselben mit dem Holländischen Salze und die Bereitung des kohlenstoffsauren Ammoniums XVII. 1 St. 142.

— Dessen chemische Zerlegung der Brunstlantwurzel, mit besonderer Rücksicht auf einige neu entdeckte nähere Pflanzenstoffe XVIII. 1 St. 74. Nachtrag zu dieser Untersuchung 93.

— von der wohlfeilsten Bereitung des phosphorsauren Kali und Natrum XVIII. 1 St. 95.

— Einige Bemerkungen desselben, die Salpeterfabrikation betreffend XVIII. 1 St. 97.

— Dessen chemische Untersuchung einiger ausgewitterter Salze XVIII. 1 St. 100.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den Herzog ausgegeben, die Untersuchung der Arnika, wohlfeile dauerhafte Netzbathen, den Gebrauch der Blätter des Schaafrieds und seiner Wurzel, das Schützen der Blechöfen vor dem Rosten, eine vortheilhafte Bereitungsart der destillirten Oele, die Kaffee:

frei:

feesurrogate und eine vortheilhafte Einrichtung in den Branntweimbrennereyen zu Linz betreffend XVIII. 1 St. 137.

Funke; Dessen chemische Untersuchung des Stoccksacks, des Mastix und des Kopals XVIII. 2 St. 142.

— über ein zweckmäßiges Verfahren bey Brandweimbrennereyen, und eine zweckmäßige Kühlanstalt XIX. 1 St. 63.

— Auszug aus einem Briefe desselben an den Herausgeber, betreffend die Zerlegung des phosphorsauren Kali und des salzsauren Natrum, eine krySTALLINISCHE harzige Substanz in der Pimpinellensenz, einen angenehmen versüßten Geist, einen knoblauchartigen versüßten Geist, das Eau de Cologne, eine Entzündung des weinsteinsauren Eisens, die Zerlegung des schwefelsauren Kalks und des kohlenstoffsauren Kali, die Zerlegung des schwefelsauren Zinks, die Fällung der kohlenstoffsauren Talkerde aus schwefelsaurer Talkerde mit kohlenstoffsaurem Ammoniak und die Vereitung des Vogelleims aus Mistelbeeren XIX. 2 St. 313.

— Auszug aus einem andern Briefe desselben an den Herausgeber, enthaltend eine sehr wohlfeile Art, den Quecksilberpräcipitat zu bereiten, die Entdeckung von besondern Behältern des ätherischen Oels in den Wacholderbeeren und den Gebrauch steinerne Vorlegegefäße XXI. 2 St. 117.

— Eine Schrift desselben s. Uhr; und Rheinsweine, rotte.

Fuselgeruch des Kornbrandweins; Verfahren, ihm denselben zu benehmen XVI. 1 St. 73.